

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanz- und Vergabeangelegenheiten

am Mittwoch, dem 11.09.2024

im Ratssaal.

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 18:25 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Klaus Grassau

Ausschussmitglied

Herr Alexander Hildebrandt
Herr Florian Meyer
Herr Claus-R. Johna (ab TOP 8, 17:39 Uhr)
Herr Andreas Kluckhuhn
Herr Marco Langas-Umlandt
Herr Carsten Ortfeld
Herr Reimar Ralph Richter
Herr Michael Schaarschmidt
Herr Henrik Schaft
Frau Monika Schmidt
Herr Artur Wrzesinski

Von der Verwaltung

1. Stadtrat
Stadtbaurätin
FDL 20
FDL 14
FDL 51
FDL 50
FDL 10
FDL 61
FD 65
FD 65
FD 01
FD 61
FD 14
Personalrat
Protokollführerin

Herr Michael Knapp
Frau Sabine Kling
Herr Hans-Günter Szislo
Frau Birgit Friedrich
Herr Erk Jokel (bis TOP 7, 17:39 Uhr)
Herr Sönke Winter
Frau Stefanie Kitel
Frau Kathrin Teichert
Frau Erika Jahn
Frau Monika Kalkowski
Herr Daniel Lawrenz
Herr Thorsten Rohwer
Herr Peter Braun
Herr Peter Omland
Frau Seda Imre

Außerdem anwesend

Ratsfrau

Frau Ulrike Göking

Entschuldigt:

Ausschussmitglied

Herr Ron Helmut Horstkotte

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenen Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 03.07.2024
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Anträge und Anfragen
7.	Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und dem Diakonischen Werk Altholstein GmbH über den Betrieb der Zentralen Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot (ZBS) und die Durchführung der „Ambulanten Wohnbetreuung“ Vorlage: 0282/2023/DS
8.	Qualität in Neumünsteraner Kindertageseinrichtungen und Änderung der Elternbeiträge Vorlage: 0312/2023/DS
9.	Sportplatz am Volkshaus Ersatzneubau des Umkleidegebäudes Vorlage: 0320/2023/DS
10.	Umsetzung der Maßnahmen aus dem 4. Regionalen Nahverkehrsplan 2024 - 2028 Vorlage: 0331/2023/DS
11.	Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft mit dem Kreis Segeberg zur Benennung der gemeinsamen Datenschutzbeauftragten Vorlage: 0310/2023/DS
12.	Haushaltssatzung 2025 mit Haushaltsplan und Stellenplan Vorlage: 0308/2023/DS
13.	Jahresabschluss und Lagebericht 2020 mit Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung Vorlage: 0327/2023/DS
14.	Jahresabschluss und Lagebericht 2021 mit Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung Vorlage: 0328/2023/DS

15.	Jahresabschluss und Lagebericht 2022 mit Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung Vorlage: 0329/2023/DS
16.	Dringliche Vorlagen
17.	Mitteilungen
17.1.	Quartalsbericht II /2024 Vorlage: 0117/2023/MV
17.2.	Jahresabschluss 2023 Vorlage: 0122/2023/MV
17.3.	Gutachterkosten 1. HJ 2024 Vorlage: 0126/2023/MV
17.4.	Städtische Beteiligungen: Jahresabschlüsse 2023 städtischer Gesellschaften und Kommunalunternehmen Vorlage: 0128/2023/MV
17.5.	Stand der aufgenommenen Kassenkredite und Schulden für Investitionskredite Vorlage: 0138/2023/MV

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Herr Grassau eröffnet um 17:30 Uhr die Sitzung.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 18 – 30.2 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

3 .	Tagesordnung
-----	--------------

Herr Jokel bittet im Vorwege der Sitzung den Tagesordnungspunkt 8 als erstes zu beraten, damit er rechtzeitig bei der Sitzung des Jugendhilfeausschusses erscheinen kann.

Demnach wird TOP 8 mit dem TOP 7 getauscht.

Herr Grassau lässt über diese Änderung und über die Tagesordnung abstimmen. Es erfolgt eine einstimmige Zustimmung.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 03.07.2024
-----	---

Es bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 03.07.2024.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Fragen vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Es liegen keine Anträge oder Anfragen vor.

7 .	Qualität in Neumünsteraner Kindertageseinrichtungen und Änderung der Elternbeiträge Vorlage: 0312/2023/DS
-----	--

Herr Schaft erläutert den eingebrachten Änderungsantrag (Anlage 1).

Herr Jokel nimmt Stellung zu den Fragen von Herrn Schaft.

Herr Grassau lässt anschließend über den Änderungsantrag abstimmen.

Dieser wird bei 1-Ja-Stimme, 1 Nein-Stimme und 9 Enthaltungen abgelehnt.

Anschließend lässt Herr Grassau über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Die in der Drucksache vorgeschlagenen Varianten zur Sicherstellung der neumünsterspezifischen Qualität in Kindertageseinrichtungen und zur Veränderung der Elternbeiträge werden zur Kenntnis genommen.
2. Zur Sicherstellung und Erfüllung des Anspruchs auf Inklusion und der verlässlichen Arbeit in allen Kindertageseinrichtungen in Neumünster wird der Bereitstellung eines zusätzlichen Budgets (neumünsterspezifische Qualität) in Höhe von ca. 3.898.000 € für die Träger von Kindertageseinrichtungen zugestimmt.
3. Dem Vorschlag, zur Begegnung des Fachkräftemangels Erstkkräfte (Erzieher*innen) auf Zweitkraftstellen (Sozialpädagogische Assistent*innen) zeitlich befristet einzusetzen, wird zugestimmt. Die Ausgaben sind dabei von ca. 2.000.000 € (bislang) auf ca. 1.000.000 € zu reduzieren.
4. Dem Vorschlag, die Elternbeiträge in Neumünster für den Besuch einer Kindertageseinrichtung um 0,55 € je Betreuungsstunde bei Ü 3 Kindern und um 0,65 € je Betreuungsstunde bei U 3 Kindern anzuheben (Variante 4a), wird zugestimmt.
5. Dem Vorschlag, die Kosten für das Mittagessen in den städtischen Kindertageseinrichtungen in Höhe der tatsächlich anfallenden Kosten durch Elternbeiträge zu decken (Variante 5 a), wird zugestimmt. Die Nutzungs- und Kostenbeitragsatzung ist entsprechend anzupassen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, im ersten Halbjahr 2025 der Politik auf Basis des neuen KiTaG einen Vorschlag zur Fortführung der kommunalen Qualitäten ab 2026 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1

Nein-Stimmen: 1

Enthaltung: 9

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

8 .	Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und dem Diakonischen Werk Altholstein GmbH über den Betrieb der Zentralen Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot (ZBS) und die Durchführung der „Ambulanten Wohnbetreuung“ Vorlage: 0282/2023/DS
-----	--

Fragen von Herrn Wrzeszinski werden von Herrn Winter beantwortet.

Beschluss:

Dem Abschluss des Vertrages zwischen der Stadt Neumünster und dem Diakonischen Werk Altholstein GmbH über den Betrieb der Zentralen Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot und die Durchführung der „Ambulanten Wohnbetreuung“ für den Zeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2029 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 2

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

9 .	Sportplatz am Volkshaus Ersatzneubau des Umkleidegebäudes Vorlage: 0320/2023/DS
-----	---

Fragen von Herrn Schaarschmidt und Herrn Hildebrandt werden von Frau Jahn und Frau Kling beantwortet.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Baumaßnahme umzusetzen (Baubeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

10 .	Umsetzung der Maßnahmen aus dem 4. Regionalen Nahverkehrsplan 2024 - 2028 Vorlage: 0331/2023/DS
------	--

Die Drucksache wird von der Verwaltung zurückgezogen.

11 .	Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft mit dem Kreis Segeberg zur Benennung der gemeinsamen Datenschutzbeauftragten Vorlage: 0310/2023/DS
------	---

Herr Langas möchte wissen, ob für die 1,5 Vollzeitäquivalenz Umsatzsteuersteuer zu entrichten ist.

Herr Knapp bejaht diese Frage zur Umsatzsteuerpflicht und teilt im Nachgang folgendes mit: Am 27.09.2024 bezieht der Bundesrat Stellung zu dem Jahressteuergesetz 2024. Ein Teil dieses Gesetzes ist die Verlängerung der Übergangsfrist zur Umsatzsteuer bis zum 31.12.2026. Am 18.10.2024 soll der Beschluss des Bundestages folgen. Die finale Zustimmung im Bundesrat ist für den 22.11.2024 geplant. Sofern die Übergangsfrist verlän-

gert wird und der Kreis Segeberg nicht freiwillig auf die Anwendung der verlängerten Übergangsfrist verzichtet, sollte die Leistung in 2025 und 2026 noch umsatzsteuerfrei sein.

Herr Schaarschmidt teilt mit, dass er im Haushalt 2021/2022 keine Angaben zu der Stelle einer Datenschutzbeauftragten finden konnte.

Herr Lawrenz weist darauf hin, dass diese Stelle im Produkt „Büro des OBM“ verankert gewesen ist.

Beschluss:

Die Ratsversammlung stimmt der Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 19 a GkZ mit dem Kreis Segeberg zur Benennung der gemeinsamen Datenschutzbeauftragten zum 01.01.2025 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

12 .	Haushaltssatzung 2025 mit Haushaltsplan und Stellenplan Vorlage: 0308/2023/DS
------	--

Herr Kluckhuhn möchte wissen, ob die Verschlechterung des Ergebnisses in der Veränderungsliste durch den Zuschuss an das FEK verursacht wird und wie dieser Betrag zustande kommt.

Herr Knapp stellt dar, dass es sich um eine Prognose handelt. Diese ist gemeinsam vom FEK und dem Beteiligungsmanagement der Stadt auf der Basis der vorliegenden Wirtschaftsplanung durchgeführt worden und damit soll die jederzeitige Zahlungsfähigkeit des FEK in 2025 sichergestellt werden. Wirtschaftsplan und Medizinstrategie 2025 ff. werden nun nach dem endgültigen Beschluss zur Nichtübernahme KBB bis zum Jahresende 2024 überarbeitet.

Weitere Fragen werden von Herrn Knapp und Herrn Lawrenz beantwortet.

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung sowie der Haushaltsplan 2025 mit Anlagen werden in der vorgelegten Form beschlossen.
2. Dem Stellenplan 2025 mit den in den Anlagen A bis D dargestellten Stellenveränderungen zum Stellenplan 2023/2024 wird zugestimmt.
3. Der Schaffung der zusätzlich beantragten Stellen gemäß Anlage D wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die damit zusätzlich bewilligten Stellen ergänzend in den Stellenplanentwurf einzupflegen.
Der so vervollständigte Stellenplan ist dann Anlage zum Haushalt 2025.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 1

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

13 .	Jahresabschluss und Lagebericht 2020 mit Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung Vorlage: 0327/2023/DS
------	--

Herr Schaarschmidt fragt Frau Friedrich, ob die Beschlussempfehlung eine Empfehlung zur bedenkenlosen Zustimmung bedeutet.

Frau Friedrich bejaht diese Frage.

Beschluss:

Nach § 95m i. V. m. § 95n der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein a. F. wird zugestimmt:

- a) dem Jahresabschluss und dem Lagebericht 2020 in der vorgelegten Form
- b) dem Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2020
- c) dem Ausgleich des Jahresfehlbetrages 2020 aus der Ergebnismrücklage

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

14 .	Jahresabschluss und Lagebericht 2021 mit Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung Vorlage: 0328/2023/DS
------	--

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Nach § 91 i. V. m. § 92 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird zugestimmt:

- d) dem Jahresabschluss und dem Lagebericht 2021 in der vorgelegten Form
- e) dem Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2021
- f) dem Ausgleich des Jahresfehlbetrages 2021 aus der Ergebnismrücklage

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

15 .	Jahresabschluss und Lagebericht 2022 mit Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung Vorlage: 0329/2023/DS
------	--

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Nach § 91 i. V. m. § 92 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird zugestimmt:

- g) dem Jahresabschluss und dem Lagebericht 2022 in der vorgelegten Form
- h) dem Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2022
- i) der Zuführung des Jahresüberschusses 2022 zur Ergebnismrücklage und der Allgemeinen Rücklage

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

16 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

17 .	Mitteilungen
------	--------------

Es liegen 5 Mitteilungen vor, die unter TOP 17.1 bis 17.5 behandelt werden.

17.1 .	Quartalsbericht II /2024 Vorlage: 0117/2023/MV
--------	---

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

17.2 .	Jahresabschluss 2023 Vorlage: 0122/2023/MV
--------	---

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

17.3 .	Gutachterkosten 1. HJ 2024 Vorlage: 0126/2023/MV
--------	---

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

17.4 .	Städtische Beteiligungen: Jahresabschlüsse 2023 städtischer Gesellschaften und Kommunalunternehmen Vorlage: 0128/2023/MV
--------	--

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

17.5 .	Stand der aufgenommenen Kassenkredite und Schulden für Investitionskredite Vorlage: 0138/2023/MV
--------	---

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

gez. Klaus Grassau
(Ausschussvorsitzender)

gez. Seda Imre
(Protokollführerin)